

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Gregor Müller

Stand: 29.05.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Gregor Müller

Katholischer Geistlicher des Zisterzienserordens

* 24. August 1842, # 2. Januar 1934

1861 Eintritt in die Zisterzienserabtei Wettingen-Mehrerau in Österreich,

2.2.1862 Profess,

6.4.1866 Priesterweihe,

1866 Lehrer für Deutsch und Französisch am Collegium Bernardi,

1866 Abt- und Kapitelsekretär in Wettingen-Mehrerau,

1872 - 1888 Großkellner und damit Leiter der Klosterverwaltung von Wettingen-Mehrerau,

1888 - 1895 Prior in Wettingen-Mehrerau,

1889 - 1934 Gründer und Schriftleiter der Zeitschrift Cistercienser Chronik.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Spahr, K., Müller, Gregor, in: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950 (ÖBL), Bd. 6, Wien 1975, S. 416, in: www.biographien.ac.at (abgerufen am 02.03.2017)

Auskunft: Territorialabtei Wettingen-Mehrerau.

Wir danken Altabt Kassian Lauterer von der Territorialabtei Wettingen-Mehrerau für die freundliche Mitteilung vom 23.2.2017.

GND: [117588385](#)

VIAF: [96810125](#)

Empfohlene Zitierweise: Gregor Müller, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://www.faulhaber-edition.de/kurzbiografie.html?idno=07609>. Letzter Zugriff am 29.05.2022.